

23. April 2002

Holzbaupreis NÖ zum 3. Mal gestartet

LR Sobotka: „Ein idealer Baustoff mit enormen Vorteilen“

„Als wir vor drei Jahren in Niederösterreich damit begannen, einen Holzbaupreis auszuschreiben, war Holz mit 5 Prozent Anteil am Baumarkt vertreten. Zweifellos hat der Holzbaupreis große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit gefunden, und mittlerweile konnte der Anteil des Baustoffes Holz auf 9 bis 10 Prozent gesteigert werden. Wir wollen aber noch viel näher an unsere Vorbilder Vorarlberg und Skandinavien herankommen. Denn Holz, obwohl früher bei uns verpönt, ist aus vielen Gründen ein idealer Baustoff mit enormen Vorteilen.“ Dies stellte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka gestern im Heurigenbetrieb der Firma Lackner in Klein-Engersdorf bei der Präsentation des Holzbaupreises NÖ 2002 fest. Der Betrieb war mit seiner ästhetischen Holzbauweise aus dem Vorjahreswettbewerb siegreich hervorgegangen.

Heuer wird der Preis in den zwei Kategorien „Privatbauten“ und „Bauten im Bereich Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistung und Verwaltung“ vergeben und erstmals mit je 10.000 Euro dotiert. Die Einreichfrist endet am 18. Juli, eine namhafte Jury ermittelt die Preisträger. Partner des Landes im Wettbewerb sind die Arbeitsgemeinschaft Pro Holz und der vor einem Jahr gegründete TecNet Cluster Holz NÖ.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at